



KTC 2

Anspruchsvolle Eingangslösung mit Sicherheit und Komfort

Der Eingangsbereich ist die Visitenkarte eines Gebäudes. Kein anderes Bauteil prägt den ersten Eindruck des Besuchers mehr und bereitet ihn so auf seinen Aufenthalt vor. An die optischen Qualitäten einer Türanlage sind daher ebenso hohe Anforderungen zu stellen wie an Design und Funktionalität.

Eine Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten bietet die 2-flügelige Karusselltüranlage KTC 2. Durch die Variabilität ihrer Konstruktion und Oberflächenausführung wertet sie die Zugangssituation des Gebäudes zu einem Entree mit hoher Repräsentationsqualität auf. Bequem begehbar und auch für Rollstuhlfahrer geeignet, eröffnet die KTC 2 Nutzungskomfort auf höchstem Niveau.

Der breite Funktionsumfang sichert eine hohe Durchgangskapazität selbst in Stoßzeiten, eine unübertroffene Sicherheit sowie interessante Zusatznutzen bis hin zur Eignung als Werbeträger.

Für den wirtschaftlichen Betrieb eines Gebäudes ist der effektive Schutz des Gebäudeinneren vor Kälte, Hitze, starker Zugluft, Lärm und Staub ein bedeutsamer Faktor.

Die 2-flügelige Karusselltüranlage KTC 2 unterstützt diese Anforderungen.

In 4 Standardgrößen mit integrierter Durchgangstür bieten Karusselltüranlagen KTC 2 ein breites Einsatzspektrum. Ergänzt durch den integrierten Nachtabschluss und umfangreiche Ausstattungsoptionen sind sie für eine Vielzahl von Anwendungsfällen geeignet.



Doppelter Nutzen

die integrierte Automatische Schiebetür

Die intelligent gelöste Karusselltüranlage überzeugt durch die Kombination aus Karusselltür und im drehenden Teil integrierter automatischer Schiebetür. Das hat sowohl für den Gebäudebetreiber als auch für den Nutzer Vorteile.

Karusselltür bei normalem Durchgangsverkehr

Im alltäglichen Betrieb ermöglicht die KTC 2 einen optimalen Personenfluss bei gleichzeitigem Schutz vor äußeren Einflüssen.

Besondere Bürstendichtungen unterstützen eine sinnvolle Klimatrennung zwischen Innen- und Außenbereich. Das hilft, Heiz- oder Klimatisierungskosten zu sparen. Zudem überzeugt der Antriebsmotor durch seinen geringen Energieverbrauch.

Schiebetür für erhöhte Anforderungen

Im Bedarfsfall, bei hohem Personenaufkommen oder dem Transport großer Gegenstände, ist die im drehenden Teil integrierte automatische Schiebetür in besonderem Maß geeignet.

Der Einsatz der bewährten dormakaba ES 200 Antriebstechnologie garantiert zuverlässige Funktion und hohen Benutzerkomfort.



Abmessungen, Optionen

Daten und Merkmale				
Innendurchmesser (D) in mm	3600	4200	4800	5400
Türanlage, pulverbeschichtet, Breite (B) in mm	3841	4441	5041	5641
Türanlage, Edelstahl-Blechbelegung, Breite (B) in mm	3846	4446	5046	5646
Außendurchmesser Seitenwand (B1) in mm	3664	4264	4864	5464
Außendurchmesser Stirnband (B2) in mm	3820	4420	5020	5620
Durchgangswerte Karusselltür (LW) in mm	1646	1946	2246	2546
Durchgangswerte Schiebetür (DW) in mm	1618	1918	2218	2518
Personen pro Segment ¹⁾	3	5	7	9
Personenkapazität pro Stunde ¹⁾	1400	2000	2500	2900
Lichte Höhe (LH) in mm in Abhängigkeit vom Anlagendurchmesser	2100 – 3000 ²⁾			
Stirnbandhöhe (SH) in mm	300 – 700 ³⁾			
Gesamthöhe (H) in mm	Lichte Höhe + Stirnbandhöhe			
Seitenwände Glasfüllung	●			
Seitenwände Blechpaneelfüllung	○			
Regendichtes Dach, vorbereitet	○			
Winterstellung	○			
Bodenring	○			
Bodenbelag	○			
Beleuchtung, 6 Stück	●			
Baumusterprüfung nach DIN 18650 und EN 16005 (Zertifikat vorhanden)	○			

● Serie ○ Option

¹⁾ Die Personenkapazität bezieht sich auf die Begehung der Karusselltür unter normalen Bedingungen und in beide Richtungen.

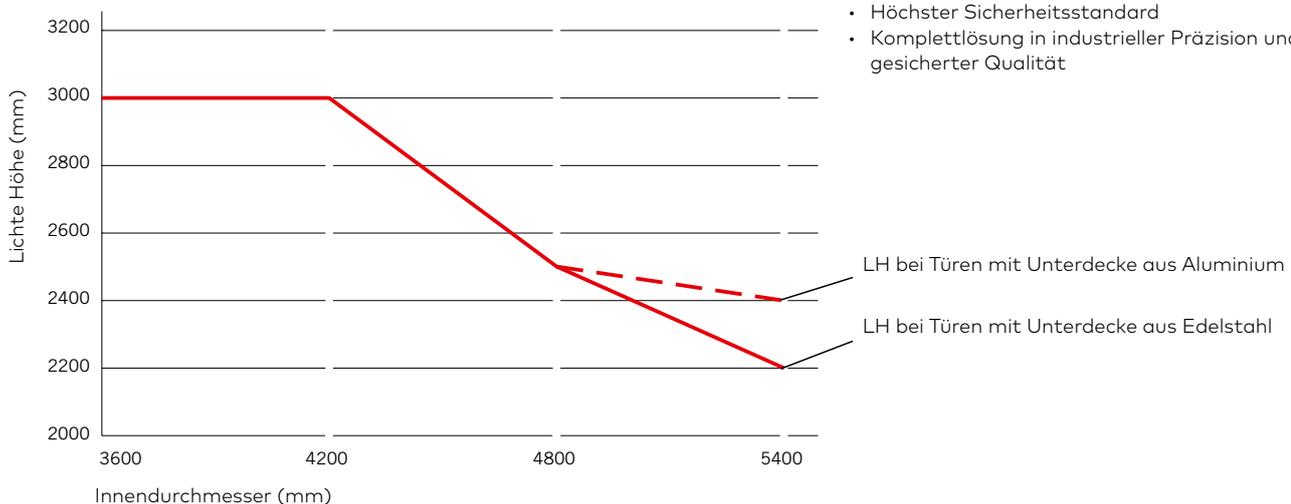
²⁾ Siehe Grafik "Maximale Lichte Höhe KTC 2".

³⁾ Größere Stirnbandhöhen auf Anfrage.

Vorteile

- Großzügiger Eingang
- Durchgangstür als manuelle Pendel- oder automatische Schiebetür wählbar
- Transport von sperrigen Gütern möglich
- Behindertene geeignet
- Große Kammern
- Integrierter Nachtabschluss
- Vitrinen zur Nutzung als Werbefläche
- Mit Schiebetür auch in 3600 + 4200 mm ohne Vitrinen lieferbar
- Höchster Sicherheitsstandard
- Komplettlösung in industrieller Präzision und gesicherter Qualität

Maximale Lichte Höhe KTC 2

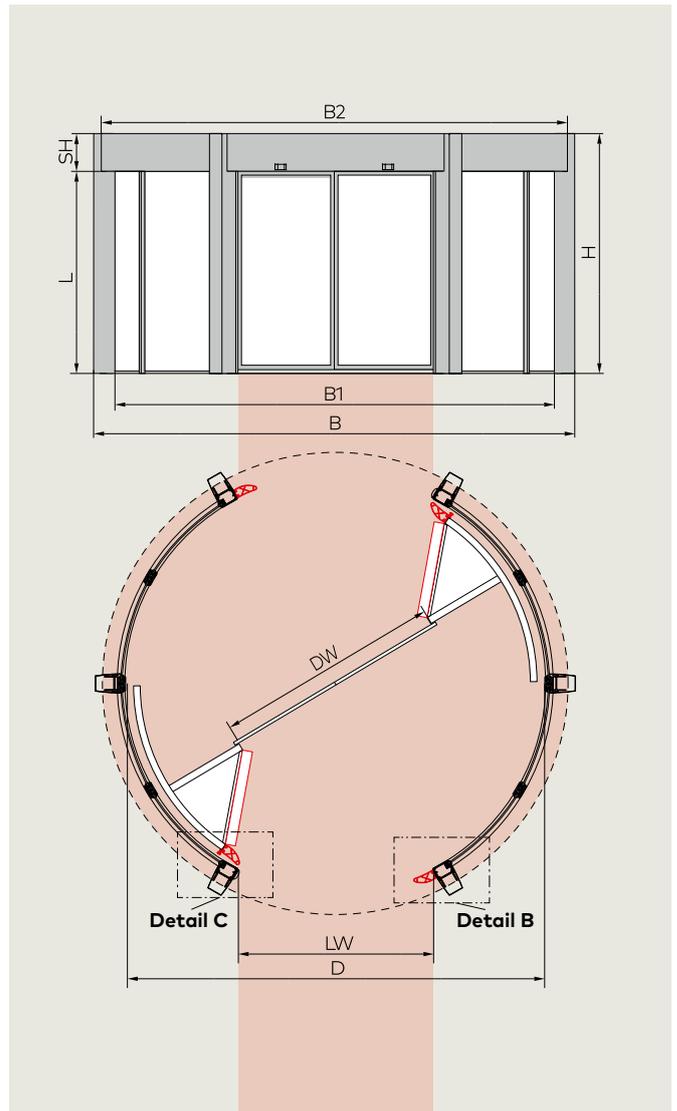
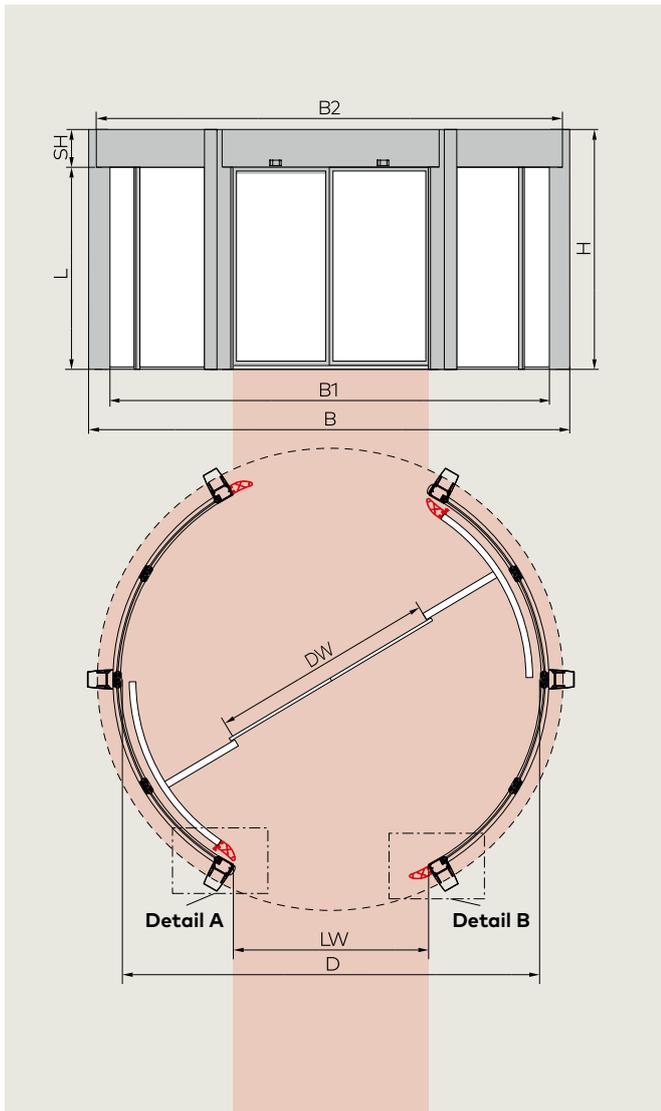


KTC 2/0 ohne Vitrinen

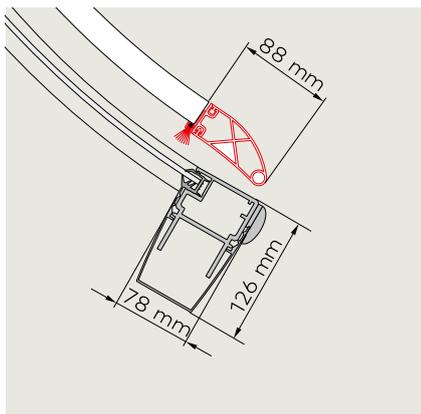
- Das 2-flügelige Drehtürsystem KTC 2/0 ist in 2 Standardgrößen 3600 + 4200 mm lieferbar
- Mit automatischer Schiebetür
- Der integrierte Nachtabschluss wird mit Sicherheitsglas 6,7 mm-VSG ausgestattet
- Die Seitenwände sind wahlweise mit Glas oder Blechpaneelfüllung lieferbar

KTC 2/2 mit Vitrinen

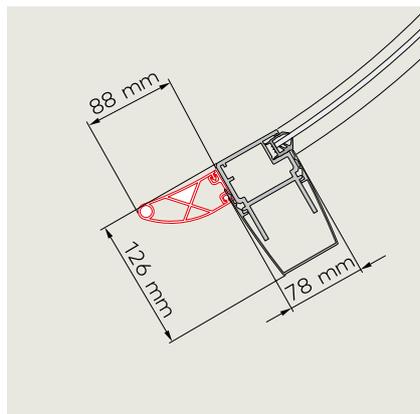
- Die Ausführung KTC 2/2 ist zusätzlich mit 2 außenliegenden, dreieckigen Vitrinen ausgestattet
- Max. Gewicht Vitrinenbestückung = 20 kg
- In allen 4 Größen mit automatischer Schiebetür oder Pendeltüren lieferbar



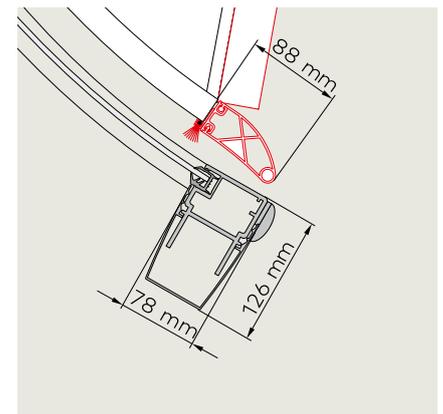
Detail A



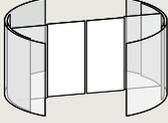
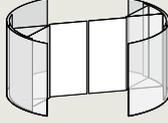
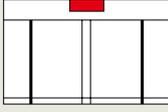
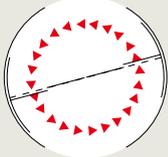
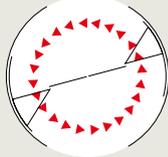
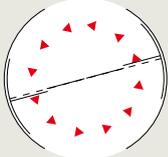
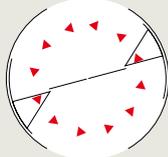
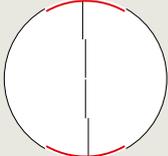
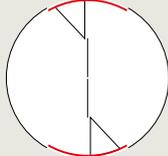
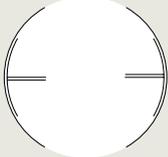
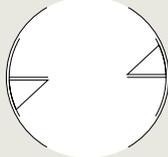
Detail B



Detail C



Ausführungen, Ausstattungen

Ausführungen	KTC 2/0 ohne Vitrinen	KTC 2/2 mit Vitrinen
		
Antriebsarten		
Deckenantrieb		
Automatik		
I: Tür startet und stoppt automatisch II: Tür dreht sich permanent mit geringer Drehzahl, die erhöht wird, sobald sich eine Person der Tür nähert		
Drehzahlreduzierung, Reduziert die Drehzahl auf ca. 1 U/min, z. B. für ältere Personen, Behinderte		
Nachtsabschluss		
Elektrisch und mechanisch verriegelbarer Rotor		
Sommerstellung		
Ideal auch beim Transport von sperrigen Gegenständen oder Gepäck sowie bei Warenlieferungen		

Rollstuhlleignung

Bei der Passage mit einem Rollstuhl spielen mehrere Faktoren eine Rolle, die einen Durchgang ermöglichen.

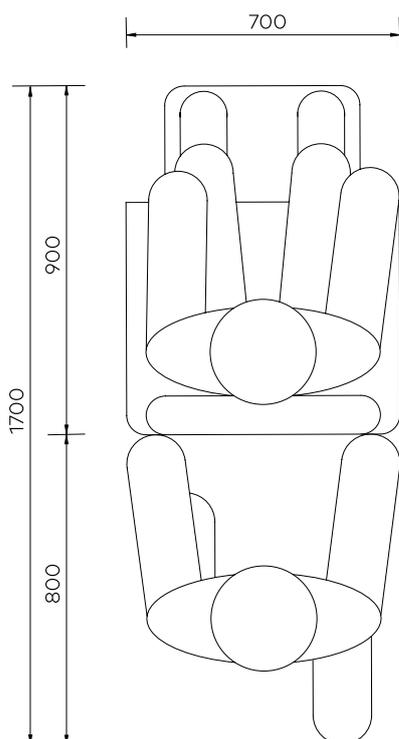
Als wichtigster Punkt ist die Kammergröße zu nennen. Anhand der dargestellten Zeichnungen ist der Platzbedarf bei der Durchfahrt mit einem Rollstuhl plus Begleitperson abgebildet.

Die Maßangaben, Rollstuhl mit Begleitperson, sind Annahmen des Herstellers.

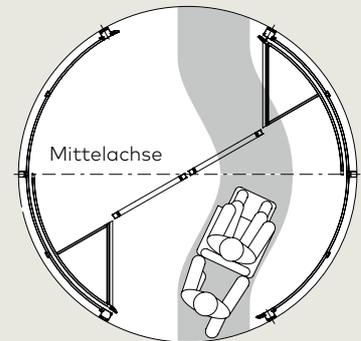
dormakaba empfiehlt für Türanlagen, die eine Rollstuhlbenutzung vorsehen, einen Durchmesser von mindestens 4200 mm einzuplanen.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Umdrehungsgeschwindigkeit der Tür. So muss davon ausgegangen werden, dass vor dem Eintritt in die Kammer der Behindertentaster zur Reduzierung der Drehzahl auf ca. 1 U/min betätigt wurde.

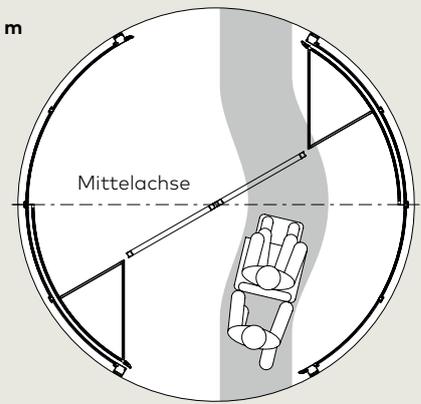
Während der Planung ist darauf zu achten, dass die Türanlage mit einer entsprechenden optionalen Sicherheitssensorik auszurüsten ist. Diese Sicherheitsausstattung ist individuell in Zusammenarbeit mit dem Betreiber abzustimmen.



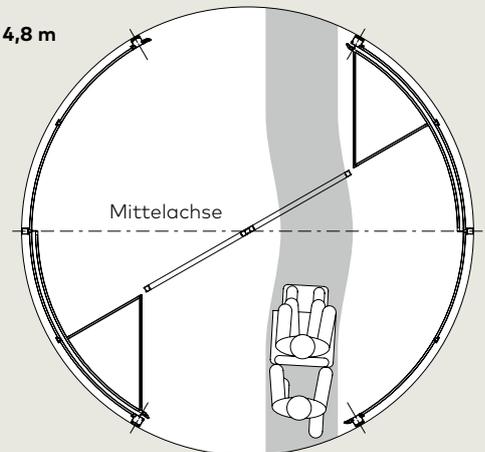
Durchmesser 3,6 m



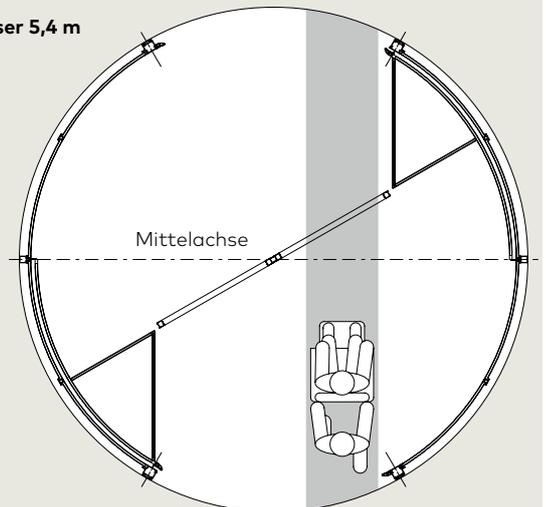
Durchmesser 4,2 m



Durchmesser 4,8 m



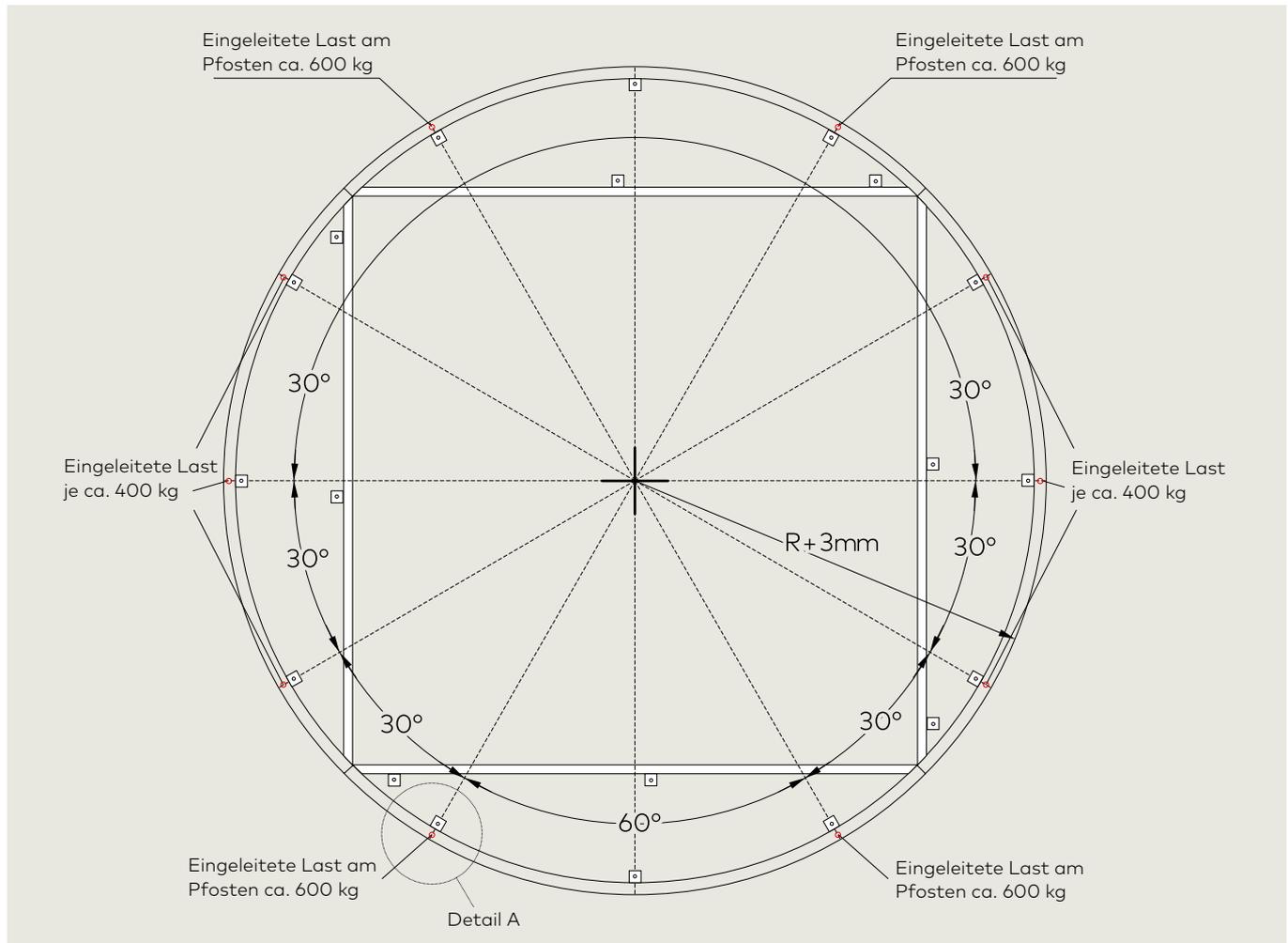
Durchmesser 5,4 m



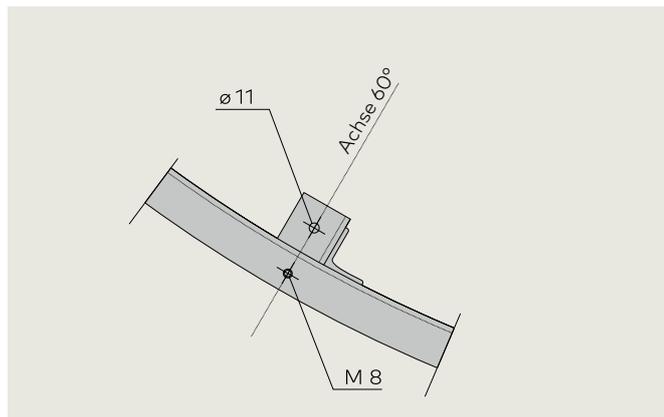
Bodenring

Abmessungen				
Baugröße (Innendurchmesser Türanlage)	3600	4200	4800	5400
Nennradius (R)	1800	2100	2400	2700
Bodenbelag (C)	bis 30			
Alle Maße in mm				

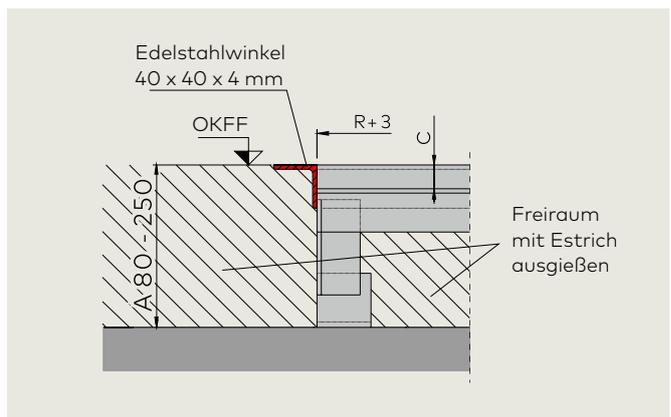
Bodenring KTC 2



Detail A



Schnitt



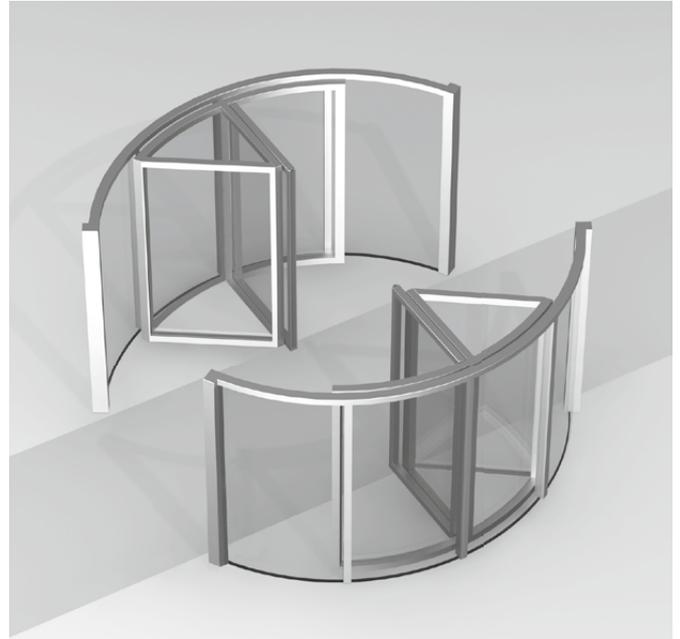
Integrierter Nachtabschluss

Bei Bedarf wird über den Programmschalter der Rotor in die Nachtabschlussposition gefahren. Der integrierte Nachtabschluss verschließt gleichzeitig beide Öffnungen der Karusselltür.

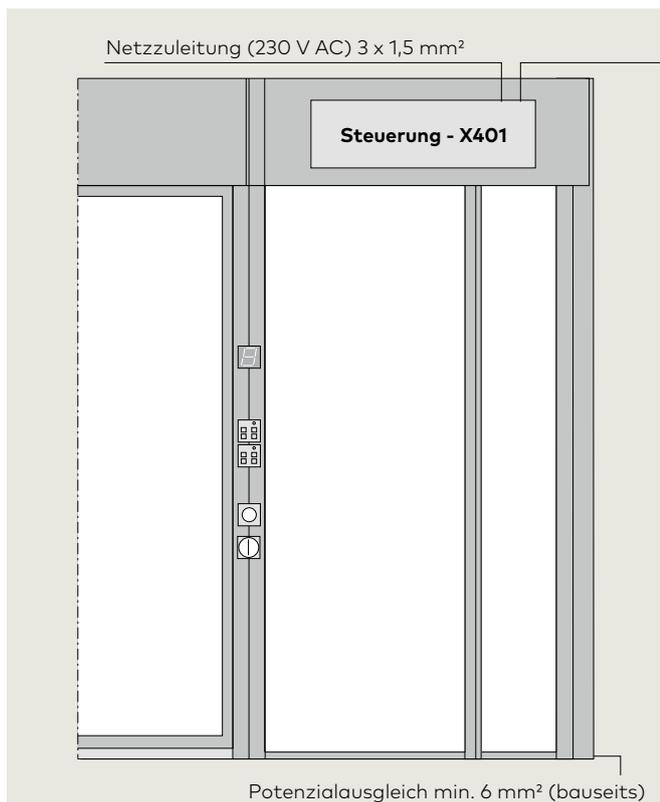


Entrauchungsfunktion

Bei Anliegen eines Notbefehls fährt der Rotor in die Grundposition (parallel zur Fassadenachse). Sobald diese Position erreicht ist, wird die Mittelsektion automatisch aufgeföhren und so eine Belüftungsöffnung zur Gebäudeentrauchung geschaffen.



Kabelplan



Für die Verwendung von externen Bedienelementen stehen folgende Anschlüsse zu Verfügung:

- Eingang „externer Not-Halt-Schalter“
- Ausgang „KT dreht mit Schrittgeschwindigkeit“
- Ausgang „KT dreht mit Behindertengeschwindigkeit“
- Ausgang „KT dreht mit Positioniergeschwindigkeit“
- Ausgang „Sicherheitssensor aktiviert“
- Eingang „Winterstellung“
- Eingang „Brandmeldung“
- Eingang „Entrauchung“

Die Zuleitungen für diese Bedienelemente sind bauseits zu erstellen (jeweils 2 x 0,75 mm²).

Sicherheitsausstattung

Die Karusselltür KTC 2 bietet durch ein umfassendes Sicherheitssystem die Gewähr für den optimalen Schutz.

Die Hauptschließkanten sind mit Infrarot-Anwesenheitssensoren und Kontaktschaltleisten abgesichert. Bei Annäherung der Vitrine an das Pfostenprofil auf weniger als 800 mm werden die Anwesenheitssensoren zusätzlich zu den Kontaktschaltleisten aktiviert. Die senkrechten Außenkanten des Nachtabschlusses sind ebenfalls über Kontaktschaltleisten abgesichert.

Der Innenraum wird mit Hilfe eines Infrarot-Lichtschleiers überwacht. Dieser erfasst gegebenenfalls Personen oder Gegenstände, die von den Türflügeln eingeholt werden, und verringert sofort die Drehzahl des Antriebs. Trifft ein Türflügel auf ein Hindernis, wird der Antrieb so lange abgeschaltet, bis der Weg wieder frei ist. Alle Schaltwege sind ausfallüberwacht ausgelegt. Zusätzlich werden in der Decke Vorlaufsensoren integriert, die jeweils vor dem mitlaufenden Nachtabschluss positioniert sind.

Der Detektionsbereich befindet sich unmittelbar vor der Hauptschließkante und erstreckt sich von der Decke bis in Bodennähe.

Automatik-Programme

Die Türsteuerung ermöglicht 2 unterschiedliche Automatik-Betriebsarten.

- **Automatik I:** Die Tür steht. Sie wird gestartet, sobald sich eine Person nähert. Nach einer einstellbaren Zeit stoppt sie wieder und bleibt in der Grundposition stehen.
- **Automatik II:** Die Tür dreht sich permanent mit ca. 1 U/min. Betritt eine Person den Türbereich, wird die Drehzahl auf ca. 3 U/min erhöht. Verlässt die Person den Türbereich, wird die Drehzahl wieder reduziert.

Drehzahlreduzierung

Durch die Drehzahlreduzierung wird nach Betätigen des Behindertentasters die Drehzahl der Tür für einen wählbaren Zeitraum auf ca. 1 – 2 U/min verringert.

Dies ermöglicht die problemlose Benutzung der Anlage für Personen mit Bewegungseinschränkungen (z. B. die Passage mit Rollstühlen).

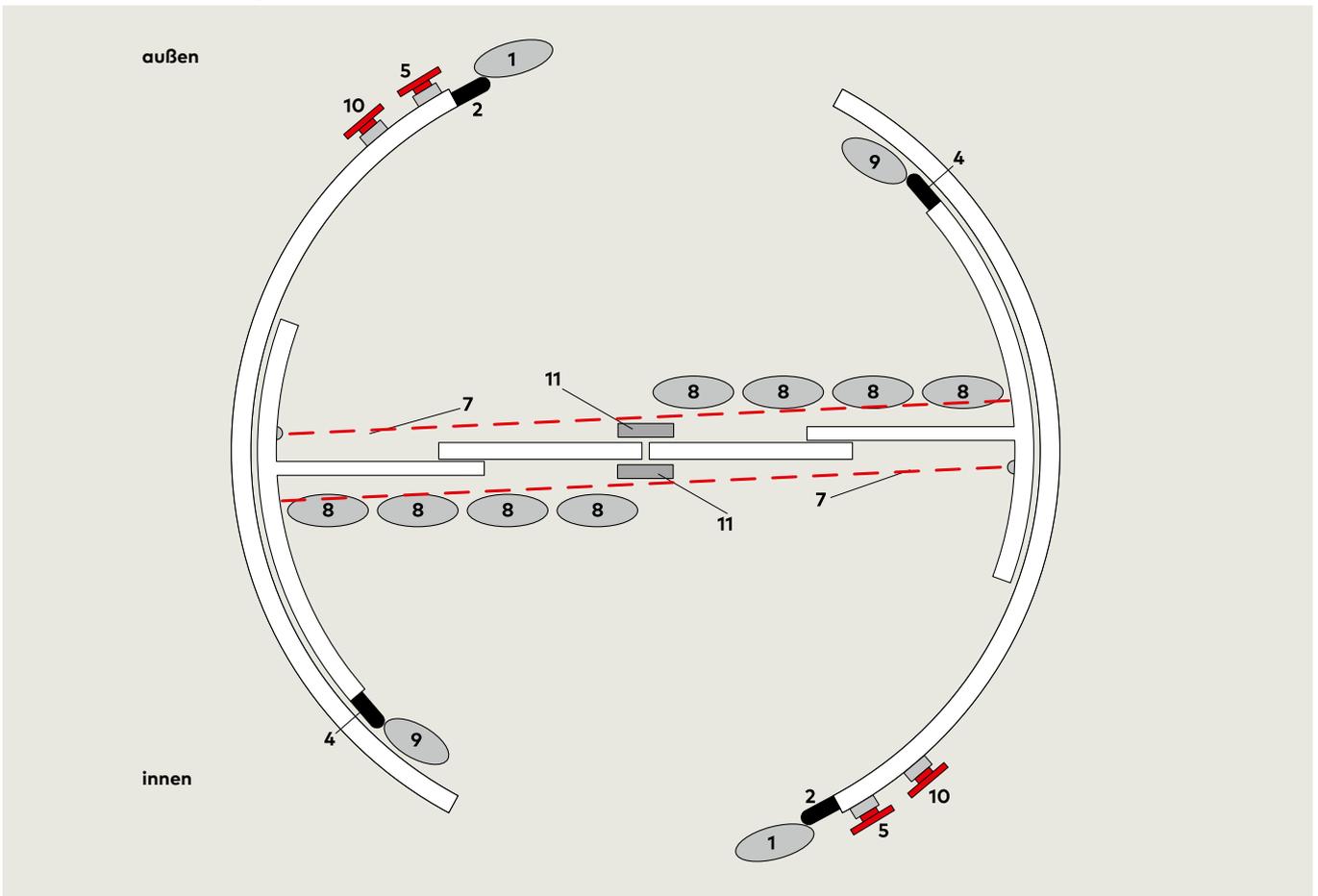
Komponenten	Funktion
1 Stirnbandsensor (Türpfosten, oben/Stirnband)	Langsamfahrt/Stopp
2 Sicherheitskontakteleiste (Türpfosten)	Stopp
3 Sicherheitskontakteleiste (Vitrine, unten) ¹⁾	Stopp
4 Sicherheitskontakteleiste (Vorderkante integrierter NA)	Stopp
5 Notbefehleinrichtung (Türpfosten)	Stopp
6 Türauslenkungsschalter (Vitrinentür)	Stopp
7 Lichtschränke (Flügel unten)	Stopp
8 Top-Sensor (Türflügel/Vitrine, oben)	Langsamfahrt/Stopp
9 Vorlaufsensor (Vorderkante integrierter NA/Unterdecke)	Langsamfahrt/Stopp
10 Taster mit Rollstuhlsymbol (Türpfosten)	Langsamfahrt
11 Sicherheitssensorik und Bewegungsmelder (automatische Schiebetür)	Stopp

¹⁾ Entfällt bei Türen ohne Vitrine

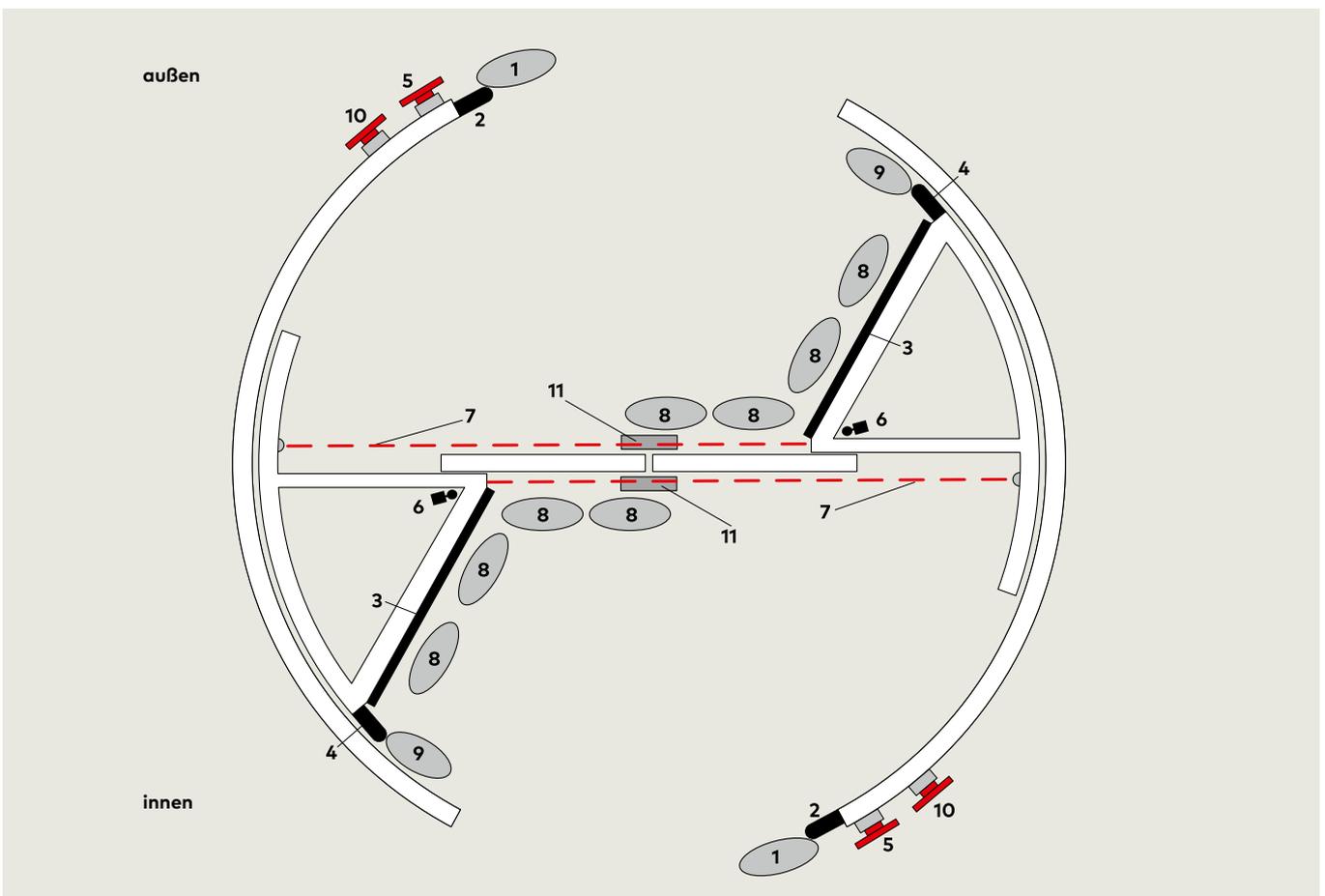
Hinweis:

Sicherheitsausstattungen sind je nach nationalen Anforderungen zu wählen.

Sicherheitsausstattung KTC 2 mit automatischer Schiebetür ohne Vitrinen



Sicherheitsausstattung KTC 2 mit automatischer Schiebetür und Vitrinen





www.dormakaba.com

dormakaba Deutschland
GmbH
DORMA Platz 1
58256 Ennepetal
Deutschland
T: +49 2333 793-0
F: +49 2333 793-4950

WN 054019, 51532, 08/17, KTC 2 Karusselluer, DE
Technische Änderungen vorbehalten.